



kartierte FFH-Lebensraumtypen	Ohne Darstellung (kleinflächige Vorkommen als Begleitbiotop)
3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armeleuchteralgen	1 identisch mit Hauptbiotop
3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons	91D0 Moorwälder
3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion	Kartierungszeitraum: 09/1999 - 07/2012
6120 Trockene, kalkreiche Sandrasen*	
6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alpeyus pratensis, Sangusorba officinalis)	
9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	
91D0 Moorwälder*	
91D1 Birken-Moorwald*	
91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)*	

* prioritärer Lebensraum

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Blattschnitt TK 10

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach der BfK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenzen hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Managementplanung Natura 2000 im Naturpark Stechlin Ruppiner Land

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 332 - Dollgowsee
FFH-Gebiet 727 - Großer Pätzschsee bei Rheinsberg

Karte 3: Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie



Kartgrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G/1999. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80
Kartografie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde

Bearbeitung: planland GBR
Stand: 22.10.2012

